

Bezirksvertretung Mitte - Sitzung am 24.11.2022

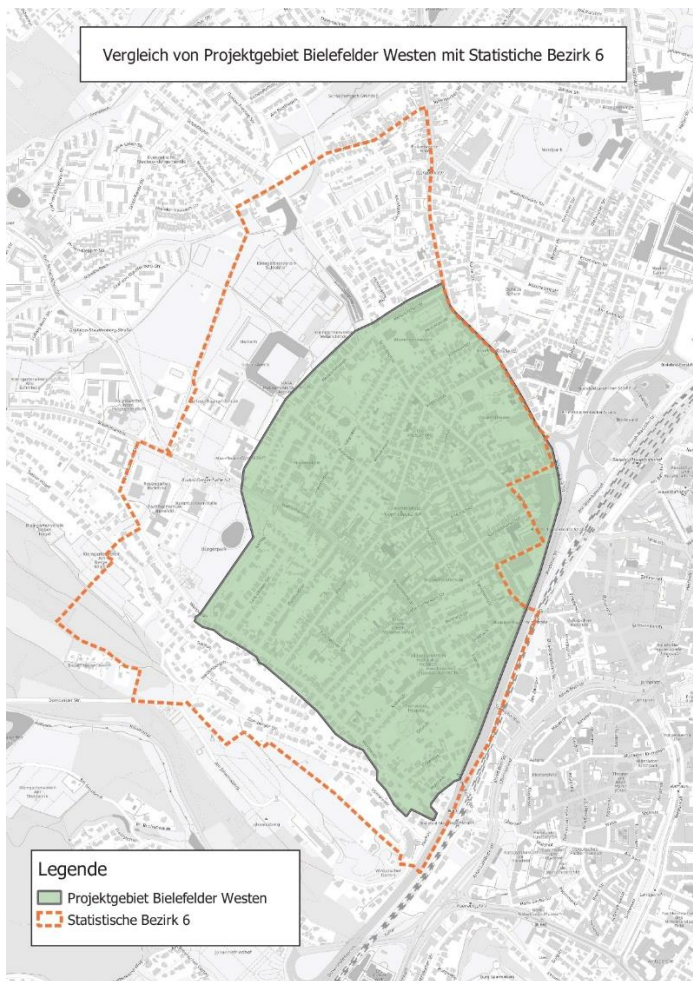
Das Amt für Verkehr teilt zur Anfrage „Parkmöglichkeiten auf privatem und öffentlichem Grund und gemeldete KFZ im Bereich des Verkehrskonzept Bielefeld Westen“ der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 09.10.2022 mit der Drucksachen-Nr. 4852/2020-2025 mit:

Zu Frage 1: Wie viele KFZ sind im Bereich des Verkehrskonzeptes Bielefelder Westen gemeldet?

Zur Benennung der gemeldeten Kfz muss auf Daten der Statistikstelle zurückgegriffen werden; eine Auswertung der Daten der Kfz-Zulassungsstelle ist hierzu technisch nicht möglich.

Die statistischen Daten zur Anzahl der Pkw liegen vor für die statistischen Bezirke. Das Projektgebiet zum Verkehrskonzept Bielefelder Westen liegt größtenteils im statistischen Bezirk 06- Siegfriedplatz (inkl. Upmannstift), weicht jedoch hinsichtlich der Abgrenzung von diesem ab (s. nachstehende Grafik). Ein sehr kleiner Teil des Projektgebiets („Orangenkiste“, Parkhaus, Recyclingbörse) ist dem statischen Bezirk 8-Stadtwerke zugeordnet. Für das Projektgebiet Verkehrskonzept Bielefelder Westen liegen keine angepassten Daten vor.

Die gemeldeten Kfz können daher nur für den statistischen Bezirk 6 benannt werden. Zum Stichtag 31.12.2021 waren dort 4946 Pkw gemeldet. Dies entspricht 435,35 Pkw je 1.000 Einwohner*innen bzw. 0,71 Pkw je Haushalt.



Zu Frage 2: Wie viele Parkmöglichkeiten gibt es in diesem Bereich auf öffentlichem und auf privatem Grund? (Bitte getrennt darstellen.)

Zu den Parkmöglichkeiten im öffentlichen Straßenraum im Projektgebiet Verkehrskonzept Bielefelder Westen liegt eine Zählung aus dem Jahr 2012 vor. Im Rahmen dieser Zählung wurden 2.248 Parkstände im öffentlichen Straßenraum identifiziert (davon 9 Behindertenparkplätze). Dazu, inwieweit sich diese Zahlen in den letzten 10 Jahren verändert haben (z.B. durch Feuerwehruzufahrten, Einrichtung von Parkverboten), kann keine Aussage gemacht werden.

Anhand von Luftbildern aus dem Jahr 2020 wurde eine Grobabschätzung der Stellflächen auf Privatgrund vorgenommen. Auf dieser Basis wird davon ausgegangen, dass zusätzlich mindestens 1.400 private Stellflächen im Projektgebiet vorhanden sind; eine genaue Identifizierung der Stellflächen per Luftbild ist auf diesem Wege jedoch nicht möglich gewesen, auch Tiefgaragen konnten bspw. nicht erfasst werden.